Ausgabe 1 / 2014

INHALT

Abschlag	Seite 1
Regelmäßig	Seite 2
Out of Bounds	Seite 6
Inner Circle	Seite 9
Sportlich	Seite 10
Medienecho	Seite 12
Impressum	Seite 12
Einfach schön	Seite 13

Die Frau mit dem goldenen Putter

ABSCHLAG

Nun „liegt“ sie vor Ihnen, die Erstausgabe des Mühlenhof Golf & Country Club - Magazins „DRIVE“.

Ein Team von Clubmitgliedern hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein unterhaltsames und informatives Magazin zu unserem Clubleben herauszugeben. Mit interessanten Reiseberichten unserer Mitglieder, Reportagen, Berichten rund um den Golfsport und Besprechung von Regelfragen, die – aber nicht nur – auf Spielsituationen auf unserer Anlage eingehen, wird das Magazin künftig in regelmäßigen Abständen erscheinen. Wegen hoher Druck- und Portokosten haben wir uns aber dazu entschieden, das Magazin den Clubmitgliedern online zu übermitteln. Das Online-Magazin lässt sich einfach auf dem eigenen Rechner speichern und an Freunde weiterleiten.

Selbstverständlich sind wir auch auf die Unterstützung unserer Clubmitglieder angewiesen. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Magazin mit zu gestalten.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge.

Ludger Epping, Präsident

Regelmäßig

von Hans-Rudolf Müller

Spielen eines Balles im Wasserhindernis – Regel 13-4/24-1

Jeder von uns hat die Situation schon erlebt: Bahn 12, nur noch ein kurzer Schlag über das Wasser, der Ball liegt tot an der Fahne, Par oder Bogey gerettet. Dann aber passiert es: Der schöne Pitch resp. der Ball landet im Wasserhindernis. In mehr als 90% der Fälle ist klar, wie man jetzt weiter vorgehen muss: Spielen nach Regel 26-1.

Doch manchmal kommt es auch vor, dass der Ball auf der gegenüber liegenden Seite trocken und spielbar zwar am Hang, aber im Wasserhindernis liegt. Auch jetzt ist eigentlich klar: Der Ball wird gespielt, wie er liegt.

Berühren von Zweigen beim Rückschwung

1. Was aber, wenn der Ball, wie bei uns auf der Bahn 12, an der linken Seite des Wasserhindernisses an dem Busch liegt? Darf der Spieler/die Spielerin die Zweige beim Rückschwung während des Schlagens nach dem Ball berühren? Antwort: Ja.

Schläger berührt das Gras, nicht aber den Boden

2. Der Ball liegt im Wasserhindernis hinter einem höheren Grasbüschel. Darf der Spieler/die Spielerin beim Ansprechen des Balles das Gras berühren?

Anwort: Ja. Der Schläger darf dabei jedoch nicht den Boden und das Wasser berühren.

Bezug: Regel 13-4, Anmerkung: „Jederzeit, einschließlich beim Ansprechen und beim Rückschwung zum Schlag, darf der Spieler jedes Hemmnis, jede von der Spielleitung zum Bestandteil des Platzes erklärte Anlage, jederlei Gras, Busch, Baum oder Sonstiges, das wächst, mit einem Schläger oder sonst wie berühren."

Offizielle Golfregeln 2012-2015, Lizenzierte Übersetzung R&A Rules Limited, hrsg. v. Deutschen Golf Verband, S. 107

http://muehlenhof.net/golf/golfschule/regelkunde/

Zu den Hemmnissen im Wasserhindernis zählen übrigens auch die Brücken auf unserem Platz. Ist der Ball also, wie tatsächlich schon vorgekommen, auf der Brücke an Bahn 12 zur Ruhe gekommen, so darf der Schläger beim Ansprechen aufgesetzt werden.

Verboten ist jedoch, während des Rückschwungs bzw. Ansprechens Blätter, lose Zweige oder Steine zu berühren.

3. Mitunter kommt es vor, dass weniger freundliche Zeitgenossen (natürlich keine Golfer) eine Plastikflasche o.ä. in einem Wasserhindernis „entsorgen“. Und ausgerechnet mein Ball liegt nun an so einem „beweglichen Hemmnis“. Darf ich die Verpackung wegnehmen?

Entfernen einer Verpackung

Antwort: Ja. Nach Regel 24-1 dürfen bewegliche Hemmnisse entfernt werden. Bewegt sich dabei der Ball, so muss er straflos zurückgelegt werden. Wenn der Spieler/die Spielerin dabei den Boden, Wasser oder Blätter u.ä. berührt, so ist dies ebenfalls straflos.

Anmerkung des Verfassers: Die hier geschilderten Probleme beruhen auf Gesprächen und Erfahrungen während der vielen Golfrunden eines Jahres.

Anzeige

http://muehlenhof.net/golf/golfschule/regelkunde/

MÜHLENHOF
GOLF & COUNTRY CLUB

Regelmäßig

von Peter Fricke

Unbewegliche Hemmnisse

Heute wird ***Drive*** die Mühlenhofer Platzregel für unbewegliche Hemmnisse erläutern.

Als unbewegliche Hindernisse gelten:

- Alle Hinweisschilder (Abschlagstafeln, Abschlagmarkierungen, Next-Tee-Schilder usw.)
- Die Wasserbegrenzungspfähle
- Alle aufgestellten Entfernungs-markierungen (Pfähle) und auf dem Fairway eingelassene Entfernungstafeln.

Rot	100m	Die Entfernungsangaben gelten von der Markierung auf dem Fairway bis Anfang Grün. Ausnahme Par 3, dort gelten sie bis Mitte Grün.
Weiß	150m	
Blau	200m	
Gelb	250m	

Die Platzregel besagt: Wird die Standposition eines Spielers oder der Raum seines beabsich-tigten Schwungs behindert, so darf der Spieler Erleichterung nach Regel 24-2 in Anspruch nehmen.

Wie verhalte ich mich nun in so einer Situation, wenn mein Ball an einem unbeweglichen Hindernis zum Liegen kommt und mich beim Schlag behindert?

Zuerst die gute Nachricht: kein Strafschlag.

1. Bitte keine Pfähle aus dem Boden ziehen, Abschlagsmarkierungen stehen lassen, keine Entfernungstafel ausgraben

2. 2 Tees und einen Schläger bereit halten (Drive empfiehlt den längsten Schläger im Bag, aber ohne Haube)

3. Den nächsten Punkt aussuchen (nicht näher zur Fahne), wo mein Schwung nicht beeinträchtigt wird.

Tee in den Boden stecken, 1 Schlägerlänge abmessen, 2. Tee in den Boden stecken. Schläger aufnehmen (würde beim Droppen der Ball den Schläger berühren - kein Strafschlag -). Zwischen den beiden Tees wird der Ball gedroppt. Sollte der Ball nicht zwischen den beiden Tees zum Liegen kommen, wird noch mal gedroppt. Wenn nach dem zweiten Droppen der Ball noch immer außerhalb der Teemarkierung zum Liegen kommt, wird der Ball an die Stelle gelegt, an der der Ball beim Droppen aufgekommen ist.

Keine Erleichterung bei Ausgrenzen: weiße Pfähle, hohe Zäune wie z.B. an Bahn 10

Keine Erleichterung, wenn der Ball im Wasserhindernis liegt: auch wenn der Ball trocken liegt

Drive meint: Mit ein bisschen Glück kann man damit Schräglagen bei Wasserhindernissen vermeiden.

Zwei Golfsenioren sitzen an einem schönen Herbstnachmittag auf der Terrasse am Mühlenhof. Bei einem Bierchen lassen sie das vergangene Golfjahr revue passieren. „Oh Mann" sagt der Eine „ich habe in diesem Jahr so schlecht gespielt, ich musste sogar den Griff meiner Ballangel erneuern".

Out of Bounds

GC Silvretta im Montafon

Empfohlen von Hartmut Kotschote

Der erste Bericht, der die Redaktion erreichte, wurde von Hartmut Kotschote eingesandt. Seine Frau hielt dieses Golferlebnis am 07.05. und 08.05.2014 mit der Kamera fest.

GC Silvretta im Montafon: kleiner, aber toller 9-Loch Platz mit herrlicher Bergkulisse rundum

Wie jedes Jahr Anfang Mai verbringen wir unseren Frühlingsurlaub in Lindau am Bodensee. Das Golfbag ist natürlich dabei und so habe ich schon einige sehr schöne Plätze in der Region gespielt.

Bei einer Autotour ins Montafon, Richtung Silvretta-Pass, habe ich diesen urigen Golfplatz in Partenen (Vorarlberg) entdeckt:

18 Loch von gelb 3456 m
18 Loch von rot 3068 m

Greenfee

Tagesgreenfee Werktags
9 Loch / 18 Loch: 25 € / 38 €

Tagesgreenfee am Wochenende
9 Loch / 18 Loch: 30 € / 42 €

http://muehlenhof.net/golf/club/clubkooperationen/

Out of Bounds

Reisebericht zu den „Alfred Schrempf Sommergolftagen“

von Klaus Reumer

Schon im vergangenen Jahr sind 3 Mühlenhofer zu einem langen Wochenende in die Steiermark gereist, um dort ein paar schöne ungezwungene Tage zu verbringen. Auf die Frage des Wirts Alfred Schrempf, ob wir im nächsten Jahr wiederkommen, war die einhellige Antwort: „Nur, wenn Du uns einen golferischen Anreiz schaffst“. Alfred machte sich daraufhin sofort an die Arbeit und drechselte aus drei verschiedenen Holzsorten der „Klöck-Cup“ (Der Name des Pokals ist in Anlehnung an den Namen des Bauernhofes „Klöck“ entstanden), der ab diesem Jahr jährlich ausgespielt wird.

So sind wir mit 5 Mühlenhofern (Ulrich Höfkens, Andre Remy, Frank Lamers, Klaus Dörr jun. und Klaus Reumer) sowie Dietmar Tiggelbeck vom LGC Moyland am Fronleichnamswochende in Richtung Aich-Assach aufgebrochen, um den Premierensieger des neuen Events zu ermitteln. Dieser wurde im Stablefordmodus über 4 Runden auf 4 herrlichen Golfplätzen in der näheren Umgebung ermittelt.

Der Anfang wurde am Donnerstag auf dem GLC Ennstal bei Liezen gemacht. Der Platz liegt komplett im Tal und bietet einen wunderbaren Blick auf den „Grimming“, der mit einer Höhe von 2351 m imposant aus der Bergkulisse heraus ragt.

Bei gut 20 Grad wurden sehr gute Ergebnisse erzielt und Klaus Dörr konnte mit 42 Nettopunkten ein Ausrufezeichen setzen.

Am Freitag ging es nach einem ausgiebigen Katerfrühstück in Richtung Aigen zum GC Schloß Pichlarn. Ein klasse Platz, der sportlich mit (gefühlten) 2000m Höhendifferenz eine echte Herausforderung ist.

Einzig das Wetter hat uns an diesem Tag im Stich gelassen. So sind wir frierend bei 13° und Dauerregen mit unseren

Out of Bounds

Buggies über den Platz gefahren und waren froh, die Runde unbeschadet überstanden zu haben.

Der Golfclub Radstadt im Salzburger Land war Austragungsort der 3. Etappe. Hier findet man den einzigartigen „Birdie-Jet“, eine Gondel mit Anhänger, die die Spieler zum höchsten Punkt der Anlage zum Abschlag 12 fährt. Die trendige Golfbar „CIGLU“ direkt hinter Hole 18 lädt nach ein paar kurzen Schritten auf ein „Last Inn´“ ein…

Die Finalveranstaltung am Sonntag im „Pebble Beach der Alpen“, dem GC Dachstein Tauern in Schladming, war ein schöner Ausklang bei sonnigen 26°.

Das Siegerfoto zeigt den Sponsor Alfred Schrempf mit dem glücklichen Gesamtsieger Klaus Dörr, der sich mit 131 Nettopunkten auf dem Cup verewigen darf.

Out of Bounds

GC Bad Liebenzell

Empfohlen von Roswitha und Kuno Convent

Anlässlich eines Kurzurlaubes im Schwarzwald besuchten wir am 28.05.2014 die Anlage des GC Bad Liebenzell. Ein Par 72 Kurs, der schön in die hügelige Landschaft eingefügt wurde.

Der Marshall, mit dem wir schnell ins Gespräch kamen erzählte, dass dem Club, der die Anlage in Eigenverantwortung betreibt, ca. 1000 Mitglieder angehören. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis in den Stuttgarter Raum.

So sind Greenfeespieler zwar willkommen, erhalten aber keine Ermäßigungen oder Arrangements.

Greenfee: Wochentags 60,- €, Fr. bis So und Feiertage 80,- €, soweit die Fakten.

Als wir uns am 1. Urlaubstag kurz im Club nach den Modalitäten erkundigten, wir wollten den Schwarzwald eigentlich zuerst ohne Schläger erwandern, ergab sich ein nettes und informatives Gespräch mit dem Marshall. Im Hintergrund die Geräusche des Ballautomaten und der Blick auf Putting Green und Driving Range, außerdem standen wir direkt neben dem ersten Abschlag, jeder kennt dieses Kribbeln, das einen Golfer in dieser Situation überkommt. So ergab es sich, dass wir mit einer Abschlagzeit für den Nachmittag wieder ins Auto stiegen. Wohl auch nur, weil wir noch nicht im Golfdress waren und noch mal zum Hotel mussten ;-)

Sicher hätte uns der Marshall auch gerne etwas über das Höhenprofil des Platzes erzählt, aber er hat es wohl mit Rücksicht auf unsere niederrheinische Herkunft gelassen.

Unter dem Strich ein sehr schöner Platz und ein lohnenswertes Erlebnis.

http://muehlenhof.net/golf/club/clubkooperationen/

MÜHLENHOF GOLF & COUNTRY CLUB

Inner Circle *das Neueste aus der DGV-Zentrale*

Handicap-Regelung soll flexibler werden

von Ludger Epping

Das betrifft viele Golfer:

Der Deutsche Golf Verband (DGV) hat auf dem letzten Ordentlichen DGV-Verbandstag Pläne zu einer Neuregelung des Handicap-Systems vorgestellt und will, auch ohne die Zustimmung der Europäischen Golf Association (EGA), notfalls einen nationalen Alleingang unternehmen. Die Pläne sollen zu einer deutlichen Vereinfachung der Handicap-Regelung führen. Danach soll es für Handicapper von Hcp –18 bis –36 keine Verschlechterung bei vorgabewirksamen Turnieren mehr geben. Pufferzonen sollen entfallen und es soll keine CSA- und CBA – Korrekturen mehr geben. Ebenfalls sollen die Dezimalstellen beim Handicap und die Heraufsetzung am Ende des Jahres wegfallen. Die nächste Sitzung der EGA, in der diese Frage behandelt werden wird, soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Fazit:

Ich halte das Vorgehen des DGV für einen guten Schritt in die richtige Richtung, die bisherige Handicap-Regelung zu vereinfachen und transparenter, gerade auch für Einsteiger, zu machen.

Sicherlich, sportliche Spieler in Ligamannschaften und Meisterschaftswettbewerben sollen und müssen weiterhin Jagd aufs Handicap machen und bei Turnieren braucht man diese Regeln. Der Golfsport sieht es vor, dass im Wettbewerb verschiedene Spielstärken getrennt werden und jeder somit eine faire Chance bekommt. Kein anderer Sport kann das von sich behaupten. Das ist auch richtig so.

http://muehlenhof.net/golf/platz/dgv-spielvorgabe/

Sportlich

Duathlon am Mühlenhof

von Kuno Convent

Die Sponsoren Claudia Padden und Andreas Klein vom Sportpark Isselburg

Schon Tradition hat der Duathlon auf dem Mühlenhof. Vom 07. – 08. Juni, Pfingstsamstag und -sonntag, wurden wieder an beiden Tagen jeweils 2 Runden über 18 Löcher gespielt.

Einer Herausforderung der besonderen Art, gerade in diesem Jahr, weil das Thermometer an beiden Tagen bis an die 30° kletterte.

Am Samstagmorgen ab 8.00 Uhr gingen 36 Spieler an den Start. Nachdem die erste Runde bei noch erträglichen Temperaturen stattfand, forderte die Hitze am Nachmittag den Golfern alles ab.

Gute Kondition bewiesen Angelika Wissen, Claudia Padden und Dr. Ludger Klein-Hitpaß, die auf den ersten 36 Löchern 73 (Wissen und Padden) und 72 Nettopunkte erspielten.

In der Bruttowertung führten zur Halbzeit Werner Hackert (GC Hünxerwald), „Kappi“ van Tilburg und Reinold Ludwig (GC Mönchengladbach Wanlo).

Zur dritten Runde am Sonntagmorgen schlugen noch 33 Spieler ab, leider mussten 3 Golfer das Turnier am Samstag beenden.

Alle 33 Spielerinnen und Spieler kamen ab 18.30 Uhr gesund, zufrieden und abgekämpft zurück ins Clubhaus bzw. in den schattigen Bereich des Biergartens. Nach einer Dusche und kalten Getränken waren alle wieder soweit hergestellt, dass die Siegerehrung stattfinden konnte.

http://muehlenhof.net/golf/turniere/turnierkalender/

Sportlich

Zuvor allerdings hatten die Sponsoren des Turniers, Claudia Padden und Andreas Klein, eine Vielzahl schöner Tombolapreise aufgebaut. Anhand der Scorekarten wurden die glücklichen Gewinner ermittelt. Besonders glücklich war Anika Selle, die einen der beiden goldenen Putter gewann. Folgende Sieger standen nach anstrengenden 72 Löchern fest:

Brutto Siegerinnen:	**1. Silvia Gabriel** (GC Haus Bey) 2. Claudia Padden
Brutto Sieger:	**1. Reinold Ludwig** (GC Mönchengladbach Wanlo) 2. „Kapppi“ van Tilburg,
Nettoklasse A:	**1. Klaus Wissen** 2. Claudia Padden
Nettoklasse B:	**1. Marion Klein-Hitpaß** 2. Angelika Wissen

http://muehlenhof.net/golf/turniere/wettspielordnung/

Medienecho

Kamerateam vom WDR 3 auf dem Mühlenhof

Beobachtet von Ludger Epping

Die WDR - Lokalzeit Duisburg war am 18.06.2014 mit einem Kamerateam auf unserem Golfplatz um eine Reportage über das Projekt "DGV Abschlag Schule" unter der Leitung unseres PROS Bastian Bartels zu drehen.
Der Bericht wurde am 02.07.2014 im WDR-Fernsehprogramm ausgestrahlt. Das Video können Sie sich auf der Mühlenhof Internetseite ansehen.

Impressum

Herausgeber: Mühlenhof Golf & Country Club, Greilack 29, 47546 Kalkar-Niedermörmter
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Kuno Convent
Redaktion: Kuno Convent, Ludger Epping, Rudolf Müller, Peter Fricke
Satz & Layout: Stefan Hübner

Das Layout der Homepage, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte (Text- und Bildmaterial) werden Internet-Nutzern ausschließlich zum privaten, eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt.
Bezüglich fremder Inhalte, zu denen Verknüpfungen (Links) bestehen, distanzieren wir uns entsprechend dem Urteil des Landgerichts Hamburg vom 12. Mai 1998 ausdrücklich von den Inhalten dieser Internetseiten. Für alle Links gilt: Die Redaktion hat keinen Einfluss auf Inhalt und Gestaltung der verlinkten Seiten. Die Nutzung von Links, die zu Seiten außerhalb von **DRIVE** führen, erfolgt auf eigene Verantwortung der Nutzer.

Einfach schön

Fotos von Elke Weißmann
und Kuno Convent

http://muehlenhof.net/golf/club/clubkooperationen/

Einfach schön

Fotos von Kuno Convent

Eine 6 an der Bahn 3, das Blässhuhn schein damit zufrieden zu sein.

Eine 11 an Bahn 12
Ein Albtraum ?

Nein, eine glückliche Entenmutter mit 11 Küken.